

leninistischen Partei den Sozialismus verwirklichen. Parteitag, Verfassung und Perspektivplan müssen daher Ausgangspunkt für die Bestimmung aller perspektivischen Aufgaben der Staats- und Rechtswissenschaft sein.

Der Auftrag der Akademie für ihren nächsten Entwicklungsabschnitt besteht in der exakten theoretischen Herausarbeitung des Charakters und der schöpferischen organisierenden Rolle des sozialistischen Staates und seines Rechts im gesellschaftlichen System des Sozialismus sowie in der Weiterbildung staatlicher Führungskader auf einer qualitativ neuen Stufe, die den Anforderungen des entwickelten gesellschaftlichen Systems gerecht wird. Die Akademie und die gesamte Staats- und Rechtswissenschaft haben ihren Beitrag zur Ausarbeitung des Leitungsmodells der sozialistischen Gesellschaftsordnung in der DDR, zur Verwirklichung der sozialistischen Prinzipien der Organisation der Gesellschaft und zum Ausbau und zur steten Vervollkommnung der dem gesellschaftlichen System des Sozialismus entsprechenden Rechtsordnung durch theoretischen Vorlauf zu leisten.

Die Verwirklichung dieses Auftrages erfordert eine eindeutige marxistisch-leninistische Ausgangsposition sowie die Anwendung der Grundsätze einer sozialistischen Wissenschaftsorganisation an der Akademie und im Rahmen der gesamten Staats- und Rechtswissenschaft der Republik. Das beinhaltet die Überwindung der Zersplitterung in der Forschung und die Konzentration auf die Schwerpunkte unserer Entwicklung, die Durchführung der Forschung in komplex zusammengesetzten großen Forschungseinheiten und das koordinierte Wirken von Wissenschaftlern verschiedener Hochschulen, die Stärkung der Verbindung zur Praxis und die Einbeziehung der Studierenden in die produktive wissenschaftliche Arbeit, die Überwindung jeglichen Mittelmaßes und die Orientierung an höchsten Maßstäben.

Worin besteht nun die Grundlinie des perspektivischen Forschungsplanes der Akademie?

Das Grundproblem, von dem bei jeder Einzelfrage auszugehen ist, ist das der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei im sozialistischen Staat. Wir müssen davon ausgehen, daß durch sie die gesamte Arbeiterklasse und ihre Verbündeten zur Machtausübung, zur Entfaltung der sozialistischen Demokratie befähigt werden. Für den Charakter unseres Staates und seiner Führungstätigkeit ist die Untersuchung der Entwicklung der Klassen und ihrer Beziehungen, insbesondere der Arbeiterklasse und ihres Bündnisses mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und anderen werktätigen Schichten, von wesentlicher Bedeutung.

Der Prozeß der Herstellung und Festigung der sozialistischen Menschengemeinschaft und der Bildung sozialistischer Persönlichkeiten als aktive Gestalter ihres Lebens bedarf der ständigen Führung durch die revolutionäre Arbeiterpartei. Mit Hilfe der sozialistischen Staatsmacht und unter ihrem Einfluß erfolgt eine stete 1766